

enrigo info



KulTOURexpress in Reichenbach

Göltzschtalbrücke leuchtet wieder



Foto: Boggy – stock.adobe.com

Wie nachhaltig sind E-Bikes?

JEDES DRITTE FAHRRAD, das in Deutschland verkauft wird, besitzt mittlerweile einen Elektroantrieb. Nur zu Fuß zu gehen oder das Fahren mit dem herkömmlichen Rad sind nachhaltiger, als ein Elektrorad zu nutzen. Laut einer Studie des Instituts für Energie und Umweltforschung Heidelberg belasten Pedelecs das Klima vier- bis fünfmal weniger als öffentliche Verkehrsmittel. Dennoch: Auch bei der Neuproduktion eines E-Bikes wird eine Menge Kohlendioxid ausgestoßen. Das liegt unter anderem an langen Transportwegen der einzelnen Komponenten aus Fernost. E-Bike-Käufer können den CO₂-Ausstoß verringern, indem sie ein Produkt „Made in Germany“ kaufen. Auch ein vorhandenes Rad mit einem Nachrüstantrieb auszustatten spart Rohstoffe im Vergleich zum Kauf eines neuen Rades. Allerdings müssen Rahmen, Schaltung und Bremsen für den jeweiligen Motor geeignet sein.

Grillasche ist kein Dünger

WENN IM GARTEN gegrillt wird, liegt die Idee nah: Warum die Asche nicht gleich an Ort und Stelle als Dünger für den Boden verwenden? Keine gute Idee. Denn in Asche, egal ob vom Grill oder aus dem Holzofen, können Schwermetalle konzentriert sein. Nutzpflanzen können diese aufnehmen. Der in der Asche enthaltene Brandkalk besitzt außerdem einen stark basischen pH-Wert, der die Qualität des Bodens beeinflusst. Deshalb die Asche auch nicht auf dem Kompost verstreuen, sondern erkaltet in der Restmülltonne entsorgen.

290 Euro für Energie zum Kochen gibt ein deutscher Durchschnittshaushalt pro Jahr aus.

ZUSCHUSS FÜR WALLBOX

Wegen großer Nachfrage hat die Bundesregierung die Förderung privater Ladestationen für Elektroautos nochmals verlängert und das Volumen aufgestockt. Für Kauf und Installation einer neuen Wallbox inklusive Netzanschluss gibt es 900 Euro Zuschuss. Die Bedingungen: Die Ladestation muss mindestens 900 Euro kosten, elf Kilowatt Ladeleistung und eine intelligente Steuerung haben. Außerdem muss der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen.



NACHHALTIG LEBEN

Deutschlands Nachhaltigkeitsstrategie will eine Zukunft schaffen, in der Natur und Klima geschützt werden sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird. QR-Code oben scannen oder per Link den Film ansehen:

mehr.fyi/strategie

Foto: Ekkehard Winkler – trumit GmbH



Heizungskauf: Welche Kriterien entscheiden?

WIRTSCHAFTLICHKEIT ist das wichtigste Auswahlkriterium beim Kauf einer neuen Heizung. Das ergab eine Umfrage des Bonner Marktforschungsinstituts EUPD Research unter Hausbesitzern. Für zwei Drittel der Befragten spielt die Wirtschaftlichkeit eine sehr wichtige Rolle. Jeweils rund die Hälfte der Befragten achten besonders auf eine ausgereifte Technik (57 Prozent) und gute Verfügbarkeit (47 Prozent). Für knapp ein Drittel ist Ökologie ein sehr wichtiger Faktor. Die Marktforscher fragten außerdem, für welche Heizsysteme diese Kriterien zutreffen: Während Solarthermie und Wärmepumpe bei Wirtschaftlichkeit und Ökologie am besten bewertet wurden, lag die Gasheizung bei Technikreife und Verfügbarkeit vorn.

5 JAHRE GESCHÄFTSFÜHRERTÄTIGKEIT

Am 1. Juli 2016 wechselte **LARS LANGE** vom Kaufmännischen Leiter und Prokuristen in die Geschäftsführerposition. Aus diesem Anlass haben wir ihn gebeten, gemeinsam mit uns zurückzublicken.

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem kleinen Jubiläum! Was ist aus Ihrer Sicht der gravierendste Unterschied zwischen beiden Tätigkeiten?

Lange: Vielen Dank! Bis zum Beginn meiner Geschäftsführerfunktion war ich ausschließlich für den kaufmännischen Bereich zuständig. Ich hatte das Unternehmen in seiner Gesamtheit zwar im Blick, jedoch lag die Konzentration hauptsächlich auf dem kaufmännischen Sektor. Ich musste meine Komfortzone verlassen und war ab da für alles verantwortlich. Das bedeutete auch, noch intensiver in den technischen Bereich einzusteigen, um auch dort die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Hinzu kommt die öffentliche Wahrnehmung meiner Person, die eng mit dem Bild der Stadtwerke nach außen verknüpft ist.

Welche Ziele haben Sie sich vor fünf Jahren gesetzt und welche davon konnten Sie erreichen?

Lange: Zunächst war mir daran gelegen, mehr in die Erzeugungsinfrastruktur zu investieren. Das haben wir z. B. mit der Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Agrargenossenschaft erreicht, weitere PV-Anlagen folgten. Zudem ist seit 2019 ein zweites Biogas-BHKW in unserem Heizkraftwerk in Betrieb gegangen. Auch die Erweiterung des Netzgebietes stand auf meiner To-do-Liste. Wir haben in diesem Jahr den Zuschlag für den Konzessionserwerb Mylau/Obermylau bekommen und gehen dort ab 2022 mit dem Stromnetzbetrieb an den Start. Letztlich lag mir die Aufstockung unserer Produktpalette am Herzen, auch hier waren wir fleißig und konnten neue Angebote ins Portfolio aufnehmen – viele Aufgaben, die eine sinnvolle Personalstruktur erfordern. Wir haben unser Team so aufgestellt, dass man diese Ziele auch erreichen kann.

Was macht Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders Spaß?

Lange: Das Miteinander mit dem Team, das Zusammenspiel der verschiedenen Persönlichkeiten und Talente, das Netzwerken mit Politik,

Geschäftspartnern und Kunden – das macht mir besonders viel Freude. Durch die vielen Kontakte kann ich mich vielfach einbringen und positiven Einfluss auf die Entwicklung der Region nehmen.

Was mögen Sie weniger gern?

Lange: Was mich zugegebenermaßen richtig nervt: Die Unbeständigkeit der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die wichtige Investitionen erschwert. Außerdem hält uns die zunehmende Bürokratie von unserem Kerngeschäft ab. Gern würde ich diese personellen und finanziellen Ressourcen sinnvoller einsetzen.

Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?

Lange: Offen und kommunikativ auf allen Ebenen, da unsere Mitarbeiter auf dem Laufenden sein müssen, was Unternehmensentscheidungen sowie regionale und energiewirtschaftliche Entwicklungen betrifft. Umgekehrt erfahre ich von meiner Belegschaft, wo es im Unternehmen ggf. hakt und was man verbessern kann. Dazu trägt auch unser „Ideenmanagement“ bei. Mitarbeiter entwickeln eigenständig Vorschläge, um z. B. Abläufe zu optimieren oder Kosten zu sparen. Außerdem ermuntere ich dazu, sich weiterzubilden und Qualifikationsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Wie sehen Ihre Pläne in den nächsten fünf Jahren aus?

Lange: Auf uns warten viele Herausforderungen. Gemeinsam mit der Stadt Reichenbach werden wir an Konzepten arbeiten, um unsere Kommune in Richtung Smart City zu entwickeln. Zudem investieren wir auch weiterhin in erneuerbare Energien.

Zur Zukunftssicherung brauchen die Stadt-



werke Reichenbach motivierte Azubis. Deshalb sind wir Ansprechpartner für Schulen, wenn es um Praktika und Ausbildung geht. Worauf sich unsere Kunden außerdem verlassen können, ist unsere Gemeinwohlorientierung. Das heißt: auch weiterhin Vereine und Veranstaltungen zu unterstützen. Die Aussage „Wenn Verantwortung nicht an der Steckdose endet“ und unseren Slogan „Immer für mich nah.“ füllen wir auch in Zukunft mit Leben.

Wie finden Sie am ehesten einen Ausgleich zum Arbeitsalltag?

Lange: Wenn mir mein Beruf Zeit lässt, dann finde ich Entspannung beim Bergwandern, am liebsten in Österreich. Dort wird der Kopf frei und ich merke förmlich, wie sich meine Akkus wieder aufladen.

Was mir auch unheimlich gut tut: wenn ich mich beim Tennis auspowern kann. Sei es im Training oder zu Punktspielen am Wochenende – bei der ausschließlichen Konzentration auf das Match kann ich gut abschalten.

Vielen Dank für das Gespräch!

STADTWERKE MOSAIK

So viel steht fest: Die Stadtwerke Reichenbach sind bunt, informativ und sorgen für Vielfalt vor Ort. Ein Überblick der **Highlights** in diesem Jahr, bei denen wir trotz aller Hürden näher zusammenwachsen konnten.

Mit KulTOURexpress Kitas überrascht

DIE ZEITEN des Verzichts sollten ein Ende haben, das hatten sich Organisator Krauß Event und eine Vielzahl von Sponsoren fest vorgenommen. Abwechslung, Normalität und strahlende Kinderaugen – danach sehnten sich nicht nur die Kleinsten. Auch Eltern und Betreuer hatten das starke Bedürfnis, die Kinder für ihr Durchhalten in der Corona-Zeit zu belohnen. Am 03.06.2021 waren die Kitas der AWO Vogtland bei den Stadtwerken Reichenbach zu Gast. Sängerin Sabrina fand sofort Zugang zu den Kindern, die von Beginn an zu den Klängen von „Die Schneekönigin“

oder „Das Dschungelbuch“ ausgelassen mitsangen und tanzten. Am gleichen Tag zog die „Kulturkarawane“ weiter zur Kita „Kinderland“, wo man schon sehnsüchtig erwartet wurde. Zwei Wochen später machten die Einrichtungen des Christlichen Kindergartenvereins am Stadtwerke-Firmensitz Station. Dort gab es aufgrund der heißen Temperaturen zur Begrüßung Getränke und zum Abschied für jeden ein Eis.

Am Ende stand sowohl den Kindern als auch Eltern und Betreuern die Dankbarkeit ins Gesicht geschrieben. ■



Profisportler und Stadtwerke sorgen für Bewegung

WIE STUDIEN zeigen, ist das Fitnesslevel von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren gesunken und der Anteil an übergewichtigen Menschen gestiegen. Dieser Trend hat sich durch die Einschränkungen der Sport- und Freizeitangebote in Pandemiezeiten noch verstärkt. Um dem etwas entgegenzuwirken, initiierten Sebastian und Kristina Hendel, beide Langstreckenläufer, und Eisschnelllauf-Talent Michael Roth im Juni und Juli dieses Jahres die „#enrigomovechallenge“.

Jeder Teilnehmer konnte unter sechs Sport-Challenges auswählen, von denen er mindestens zwei zu absolvieren hatte. Insgesamt 100 Teilnehmer, vornehmlich von Sportvereinen, beteiligten sich an dem Aufruf. Zu gewinnen gab es neben Rucksäcken, Fußbällen, Strandtüchern und Schreibtischlampen auch jeweils 20 Probemonate und Bodyanalysen vom INJOY Reichenbach. Auch Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Lange zeigte sich gemeinsam mit Sebastian Hendel fit für die Challenge. ■

Auf dem Weg zum Weltkulturerbe beleuchtet

AM 15.07.2021 feierte die Göltzschtalbrücke ihren 170. Geburtstag. Um das Jubiläum der größten Ziegelsteinbrücke der Welt feierlich zu begehen, trafen sich am Abend Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen, um zunächst den festlichen Klängen der Vogtland Philharmonie zu lauschen. Eine kurzweilige Gesprächsrunde, bestritten u. a. vom Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und seinem thüringischen Kollegen Bodo Ramelow, gab Auskunft über wichtige Eckdaten zu Gegenwart und Zukunft der Brücke. Überraschungsgast Peter Maffay sorgte mit seiner Version des Karat-Klassikers „Über sieben Brücken musst du gehen“ für Gänsehaut.

Mit Einbruch der Dunkelheit wartete ein weiteres Highlight auf die geladenen Gäste. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und

dem Netzschkauer Stadtoberhaupt Mike Purfürst schaltete Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Lange mit einem symbolischen Knopfdruck die nagelneue Beleuchtung der Göltzschtalbrücke zu. Die LED-Leuchten und das Konzept lieferte die Firma Licht und Planung Tilo Todt aus dem Reichenbacher Ortsteil Friesen. Die Zählertechnik und eine „Astro-Uhr“ wurde bei Familie Ketzler in deren benachbarter „Ketzels Mühle“ installiert. Ab sofort wird das Brückenbauwerk mit Licht in Szene gesetzt und erstrahlt täglich eine Stunde nach Sonnenuntergang bis vier Uhr morgens.

„Die Umsetzung einer neuen Beleuchtung lag uns sehr am Herzen. Jahrelang lag die Brücke im Dunkeln. Dieses wunderbare Bauwerk hat es einfach verdient, ins richtige Licht gesetzt zu werden“, erklärt Lars Lange. ■



Die Göltzschtalbrücke leuchtet wieder. Die Stadtwerke Reichenbach haben die Brücke mit zahlreichen LEDs bestückt.



Stadtwerker werden zu „Imker-Azubis“

PROJEKTMANAGERIN Friedericke Stark und Geschäftsführer Lars Lange sind seit einigen Wochen regelmäßig beim Imkerverein Reichenbach e. V. in Aktion, der wiederum im April 2021 sein 120-jähriges Bestehen feierte. Seither gehören auch die Stadtwerke Reichenbach dem Verein an.

Was ist der Plan? Auf der Blumenwiese am Obermylauer Weg, gleich neben dem Heizkraftwerk, sollen im nächs-

ten Jahr Bienen ihr Zuhause finden. Doch bis dahin gibt es beim Vereinsvorsitzenden Peter Zeh noch viel zu lernen. Denn erst wenn die Lehrlinge zu „Meistern“ geworden sind, können die Bienen an ihren künftigen Standort umziehen. Die erste Bienenbeute (Bienenstock) wurde Mitte Juni am Standort des Vereins bezogen, bestehend aus einer Einflugschneise und einem Brutraum.

Warum tun wir das? „Für uns ist das gelebte Nachhaltigkeit. Die Bestäubungsleistung der Bienen sichert das Wachsen und Gedeihen einheimischer Blühpflanzen. Der respektvolle Umgang mit dem ‚Superorganismus‘ Honigbiene ist eine faszinierende Aufgabe. Außerdem ist Honig gesund und wir sind für die gute, schadstofffreie Qualität selbst verantwortlich“, erklärt Friedericke Stark. „Wir sind gespannt auf die erste Honigernte und die Vorfreude auf die Kostprobe steigt.“ ■



ENRIGO, ÄRGERE DICH NICHT!

Spielfreunde aufgepasst! Im Stadtwerke-Kundenbüro liegen enrigo-Spiele im „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Look mit Spielfiguren und Würfeln zur Abholung bereit. Auf der Rückseite des Spiels sind, gestaltet vom Mylauer Grafiker Jörg Halsema, die Angebote und Dienstleistungen der Stadtwerke in bildlicher Form dargestellt. Jetzt abholen – solange der Vorrat reicht!





Foto: xxx xxx xxx xxx xx



Schöner wohnen: Dabei hilft die Treuener Wohnungsverwaltungs GmbH. Chef Alexander Spitzner hat zusammen mit Steffen Fröhlich von Grammer Solar das Stadtwerke-Produkt TWINSOLAR in der Stadtbibliothek realisiert.

STARKE PARTNERSCHAFT

Mit ihrem Service sorgt die **TREUENER WOHNUNGSVERWALTUNGS GMBH** für das Wohl von etwa 500 Mietern. Die Mitarbeiter halten Wohngebäude in Schuss und beseitigen auftretende Mängel. Dank einer Kooperation mit den Stadtwerken Reichenbach gehören auch feuchte Keller bald der Vergangenheit an.

Am 1. April 2020 ging die Treuener Wohnungsverwaltungs GmbH mit neuer Belegschaft an den Start und ist seither Ansprechpartner für rund 500 Treuener Mieter und Unternehmen. Insgesamt 319 Wohneinheiten nennt die Treuener Wohnungsverwaltungs GmbH ihr Eigen. Hinzu kommen 50 Wohn- und Gewerbeeinheiten, die das vierköpfige Team um Geschäftsführer Alexander Spitzner in der Fremdverwaltung hat.

„Zu Beginn haben wir erst einmal etwas vorsichtiger agiert, um uns einen Überblick zu verschaffen, Abläufe kennenzulernen und uns mit den Objekten vertraut zu machen“, erklärt Alexander Spitzner. Aber nun sei der Zeitpunkt gekommen, um auch neue Projekte in Angriff zu nehmen.

Treuener Stadtbibliothek mit nassem Unterbau

Das von der Treuener Wohnungsverwaltung betreute, etwa 100 Jahre alte kommunale Gebäude beherbergt nicht nur die Bibliothek, sondern auch mehrere Wohnungen.

Als das Objekt vor einigen Jahren saniert wurde, gehörte das zwei Meter tief liegende Kellergewölbe jedoch nicht dazu. Der Keller ist nach wie vor dunkel, feucht und damit nicht nutzbar. Und hier liegt auch das Problem: „Mit der Zeit zieht die Feuchtigkeit nach oben und damit riskieren wir Folgeschäden in den oberhalb liegenden Räumlichkeiten“, erklärt der Chef der Wohnungsverwaltung. Hier bestand also dringend Handlungsbedarf.



Die Stadtbibliothek in Treuen: Gemeinsam mit den Stadtwerken Reichenbach wendet die Wohnungsverwaltung hier modernste Technik an, um den Keller ausreichend zu belüften.



Mit der Installation der Kellerentfeuchtung durch Solar-Luft ist es jetzt möglich, dauerhaft und ohne hohe Stromkosten den Keller der Stadtbibliothek vor Feuchteschäden und Schimmelbefall zu schützen.

Innovative Kellerentfeuchtung

Auf der Suche nach einer Lösung stieß Alexander Spitzner auf die „TWINSOLAR – solare Lüftung und Entfeuchtung“ – ein Angebot seines Strom- und Gaslieferanten Stadtwerke Reichenbach. In Kooperation mit der Grammer Solar GmbH und nach Besichtigung einer bereits installierten Anlage stand für Spitzner fest: „Auf diesem Wege werden wir den Bibliothekskeller auf trockene Füße stellen.“

Nach Abstimmung mit dem Aufsichtsrat folgte schon bald die Planung und Ende Juli war es dann so weit. Etwas versteckt unterhalb der Leseterrasse wurde das etwa sechs Meter lange, solarbetriebene Lüftungsmodul installiert. Über eine 16 cm starke Zuleitung werden dem Gebäude durch den permanenten, solarerwärmten Luftaustausch bis zu 18 000 Liter Wasser pro Jahr entzogen, was auch in einem Vergleichsobjekt durch die HTWK Leipzig schon messtechnisch belegt wurde.

Die dort angewendete netzbetriebene Variante funktioniert nahezu ohne zusätzlichen Strombezug. Wenn das Modul nicht durch Bäume oder Ähnliches verdeckt wird, ist sogar eine komplett autarke Lösung möglich.

„Wir schätzen, dass wir in einem Zeitraum von sechs Monaten den Keller spürbar trockener haben werden“, ist Steffen Fröhlich von Grammer Solar zuversichtlich. ■■■



TWINSOLAR: GUT GELÜFTET VOM KELLER BIS ZUM DACH

Aus Solarzellen gewonnener Strom treibt einen Ventilator an. Die gefilterte Außenluft strömt durch den wärmeisolierten Luftkollektor aus Aluminium. Dabei wird frische Luft aufgeheizt und über ein isoliertes Rohr ins Haus geleitet. Wenn die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist, schaltet das System mit Hilfe eines Thermostats automatisch ab. Auch bei längerer Abwesenheit ist somit ein trockenes und gesundes Raumklima gewährleistet. TWIN-SOLAR ist vollkommen autark und benötigt keinen Stromanschluss.

Die Vorteile:

- Bestens geeignet, um einzelne Wohnbereiche des Hauses, einen Anbau oder das ausgebauten Dachgeschoss mit warmer Frischluft zu versorgen.
- Insbesondere Kellerräume und Garagen profitieren von der Entfeuchtungswirkung der solaren Lüftung.
- Auch Ferien- oder Gartenhäuser werden so ganzjährig belüftet und trocken gehalten.

Jetzt
**50 Euro
Bonus
sichern!**

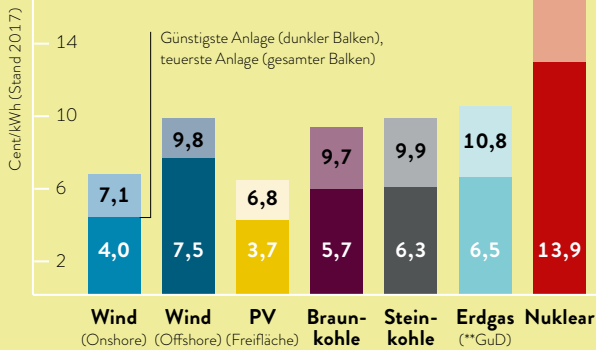
SOLARE ENTFEUCHTUNG FÜR DEN PRIVATGEBRAUCH

Die beschriebene Lösung ist auch im privaten Bereich nutzbar. Wer zu Hause Probleme mit feuchten Kellern hat, für den bieten sich kleinere Module wie z. B. der Twinsolar compact 2.0 von Grammer an. Ein mit der Kraft der Sonne betriebener Lüfter sorgt so für trockene Räume und kann sogar für Heizzwecke genutzt werden.

Kontakt:

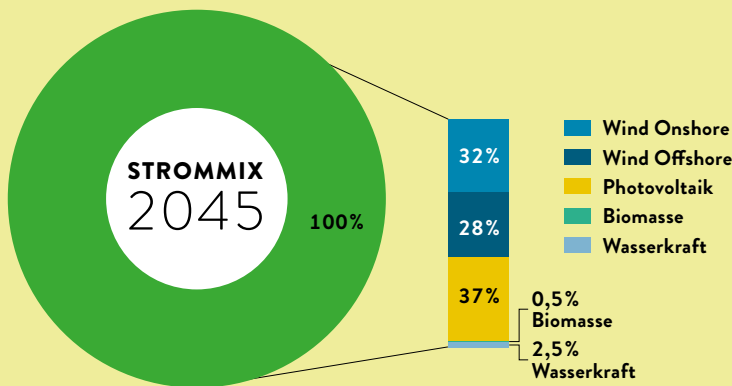
Stadtwerke Reichenbach
Christopher Reißmann
03765 7817-539
christopher.reissmann@swrc.de

KOSTEN DER STROMERZEUGUNG NACH ENERGietRÄGERN



Der technische Fortschritt macht's möglich: Wind- und Solarstrom aus Neuanlagen ist inzwischen genauso günstig wie Strom aus konventionellen Kraftwerken. Doch dieser wird in den nächsten Jahren im Preis steigen, wenn er mit steigenden CO₂-Kosten belastet wird, um den Klimawandel zu bremsen. Am teuersten ist Strom aus Atomkraft. Damit werden absehbar erneuerbare Energien auch ohne Förderung konkurrenzlos günstig sein.

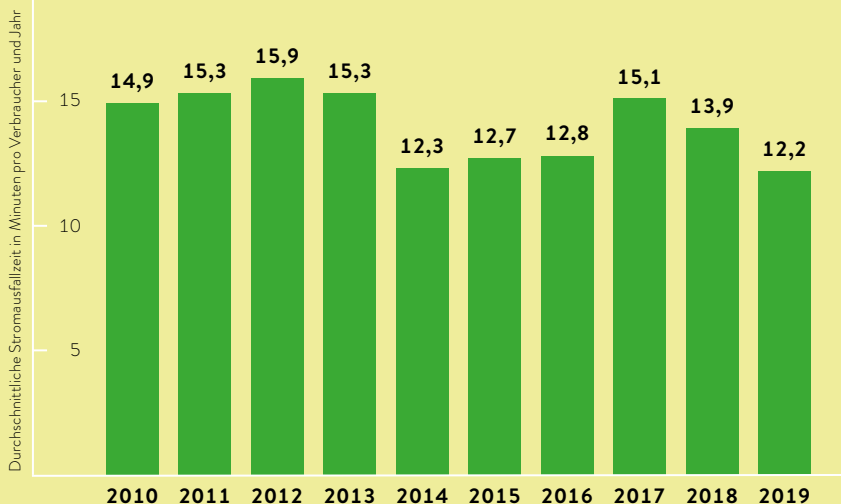
DAS AMBITIONIERTE ZIEL: KLIMANEUTRALITÄT



Kernkraft

* Zahlen und Grafiken von Agora Energiewende (2021) sowie der Bundesnetzagentur (2020)
 ** Gas- und Dampf-Kombikraftwerke

BUNDESWEITE STROMAUSFALLZEITEN PRO VERBRAUCHER IM JAHR



„DIE TEUERSTE ART, STROM ZU PRODUZIEREN“

Steht die Atomkraft international vor einer Renaissance? Dr. Patrick Graichen, Direktor des Berliner Denklabors Agora Energiewende, gibt Entwarnung.

Deutschland steigt aus, andere steigen wieder ein: Atomkraft sei klimafreundlich, weil sie kein CO₂ emittiert. Was ist davon zu halten?

Klar emittieren Atomkraftwerke kein CO₂. Nur: Neue Atomkraftwerke sind die teuerste Art, Strom zu produzieren. Solar- und Windanlagen sind viel günstiger, selbst wenn man Speicher hinzurechnet. Wer auf Wirtschaftlichkeit achtet, landet bei den Erneuerbaren.

Gibt es tatsächlich eine Renaissance der Atomkraft?

Nein. Außerhalb von China wurde in den vergangenen zehn Jahren kaum ein Atomkraftwerk neu gebaut – und wenn, dann waren es Milliardengräber. Neue Atomkraftwerke gibt es nur dort, wo massive staatliche Subventionen winken. Das können sich die wenigsten Länder leisten.

Was muss passieren, damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird?

Ärmel hochkrempeln und anpacken: Die Bundesregierung muss den Ausbau der erneuerbaren Energien endlich beherzt voranbringen. Verkehr, Wärme und Industrie müssen weitgehend elektrifiziert und Gebäude saniert werden. Zudem brauchen wir den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur.

www.agora-energiewende.de

Was war nicht alles prophezeit worden nach dem Atomausstieg: häufige Stromausfälle, sinkende Versorgungssicherheit. Tatsache ist: Seitdem die ersten Atomkraftwerke vom Netz gingen, sind die Stromausfallzeiten mit geringfügigen Schwankungen gesunken. 2019 fiel der Strom bundesweit pro Verbraucher im Durchschnitt noch rund zwölf Minuten aus – etwa bei Stürmen, Hochwasser oder Schnee. Im internationalen Vergleich ist das ein Spitzenwert. Der Ausbau der erneuerbaren Energien wie Windkraft und Photovoltaik wirkt sich nicht negativ auf die Versorgungssicherheit aus.

Abschläge checken

Aufgrund der niedrigen Temperaturen im ersten Halbjahr sind auch die Verbräuche vor allem in den Heizungs-tarifen in diesem Jahr höher als im Vorjahr. „Wir verzeichnen etwa 20 Prozent Mehrverbrauch in den Erdgas-, Wärmespeicher- und Wärmepumpe-Produkten“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Lange. Allein in den Monaten Januar und Februar lag die Durchschnittstemperatur 2,9 bzw. 3,9 °C unter der des Vorjahres, im April sogar 4,4 °C. Das zeigen die monatlichen Auswertungen der Stadtwerke. Um hohe Nachzahlungen in den Jahresrechnungen zu vermeiden, haben

Stadtwerke Reichenbach | Immer für mich nah.

TIEFENENTSPANNUNG
vor der nächsten Abrechnung

DURCH ABSCHLAGS-ANPASSUNG!

Mehr Infos:
03765 / 7817-400 kundenbuero@swrc.de

die Stadtwerke im August angeboten, die Abschlagsbeträge für die verbleibenden Monate bis zum Jahresende anzupassen. Die betreffenden Kunden mit Heizungsstarifen wurden dazu in einem persönlichen Schreiben

informiert. Die Angleichung der Beträge war freiwillig und wurde gut angenommen. Insgesamt 500 der ca. 2.800 angeschriebenen Kunden haben sich für die Angleichung der Abschläge entschieden (Stand 19.08.2021). ■



Im Mai und Juni dieses Jahres wollten es die Reichenbacher Stadtwerke in einer **KUNDENUMFRAGE** genauer wissen: Wie steht es mit der Kundenzufriedenheit? Worauf wird besonders Wert gelegt? Wo liegen die Defizite? Dazu wurden 221 Kunden und 43 Nichtkunden telefonisch und online befragt.



TOP ODER FLOP?



Die Gesamtzufriedenheit mit den Stadtwerke-Leistungen fällt gut aus.

Auch das Image des Unternehmens liegt auf einem guten Niveau. Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit und Versorgungssicherheit werden dabei am besten bewertet, auch das regionale Engagement wird positiv wahrgenommen.



Doch wie sieht es im Einzelnen aus?

Das Kümmern um individuelle Lösungen nimmt neben der Zufriedenheit mit dem persönlichen Kontakt einen großen Stellenwert ein und fällt in der Umfrage sehr gut aus. Auch der Online-Service, vor allem während der Pandemie essenziell, wurde ausgesprochen gut bewertet. Gearbeitet werden muss an Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke, diese sollten stärker in den Fokus gerückt werden.

Wenn es um Preise geht, sind Kunden grundsätzlich kritisch. Trotzdem liegt das Preis-Leistungs-Verhältnis der Stadtwerke auf einem angemessenen Niveau. Interessant: Der Wettbewerb schneidet bei den Befragten nicht besser ab.



Wie wurde das Stadtwerke-Magazin „enrigo info“ bewertet?

Die Mehrheit erhält das Heft regelmäßig und ist damit „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“. Auch hier liegt das Unternehmen über den Vergleichswerten der Wettbewerber.

„Die Befragung ist eine wichtige Basis für uns. Sie bestärkt uns zum einen und bietet uns zum anderen Handlungsempfehlungen, um uns weiter zu verbessern. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen und mitgemacht haben“, ergänzt Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Lange. ■



Fiete Wulff,
Pressesprecher
der
Bundes-
netzagentur

WERBEANRUFEN: WAS TUN?

Fragen an Fiete Wulff, Pressesprecher der Bundesnetzagentur

Herr Wulff, sind Werbeanrufe denn grundsätzlich illegal?

Verbraucher müssen dem Erhalt von Werbeanrufen vorher zustimmen. Das ist gesetzlich geregelt. Fehlt die Einwilligung, handelt es sich um einen unerlaubten Werbeanruf, und der ist verboten. Die Bundesnetzagentur geht solchen Fällen nach. Das sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Bußgeldern von bis zu 300 000 Euro geahndet werden.

Was soll ich tun, wenn ich nicht zugestimmt habe und trotzdem angerufen werde?

Bei fehlender Einwilligung sollten Sie das Datum des Anrufs notieren, den Namen des Anrufers und des Unternehmens, wenn möglich dessen Rufnummer und was beworben wird. Auch Details zum Gesprächsverlauf sind relevant und ob zunächst eine Einwilligung für den Werbeanruf vorgelegen hat oder eventuell widerrufen wurde.

Und wo kann ich mir Hilfe holen?

Beschwerden können der Bundesnetzagentur zum Beispiel über ein Formblatt per Post mitgeteilt werden oder online auf www.bundesnetzagentur.de. Dann sind wir in der Lage zu ermitteln und diese Praxis mit Bußgeldern zu ahnden. Oft stecken bei solchen Anrufen auch betrügerische Absichten dahinter. Dann empfehlen wir, auch die Polizei einzuschalten.

UNSERIÖSER ENERGIE- VERTRIEB



Angbliche **SCHNÄPPCHENTARIFE** für Strom und Erdgas, schiefe Vergleiche durch Bonuszahlungen – die Verbraucherzentralen können ein Lied von schwarzen Schafen unter den Anbietern singen.

In Reichenbach verzeichnen die Stadtwerke in den letzten Monaten vor allem folgendes Vorgehen:

Der Telefonanrufer oder Besucher an der Haustür gibt sich fälschlicherweise als Stadtwerke-Mitarbeiter aus. Er erzählt von Preiserhöhungen, versucht persönliche Daten zu entlocken und empfiehlt einen Billigtarif bei einem Anbieter, der angeblich mit den Stadtwerken zusammenarbeitet. Die Folge sind Verunsicherung und voreilige Unterschriften auf den vermeintlich mit den Stadtwerken geschlossenen Verträgen. „Meist rufen die überrumpelten Kunden im Nachhinein bei uns an, um sich abzusi-

chern und sind dann überrascht, dass der Vertragsabschluss mit einem unbekanntem Anbieter geschlossen wurde“, berichtet Geschäftsführer Lars Lange von seinen Erfahrungen. Durch das 14-tägige Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften konnten die Verträge jedoch wieder rückabgewickelt werden.

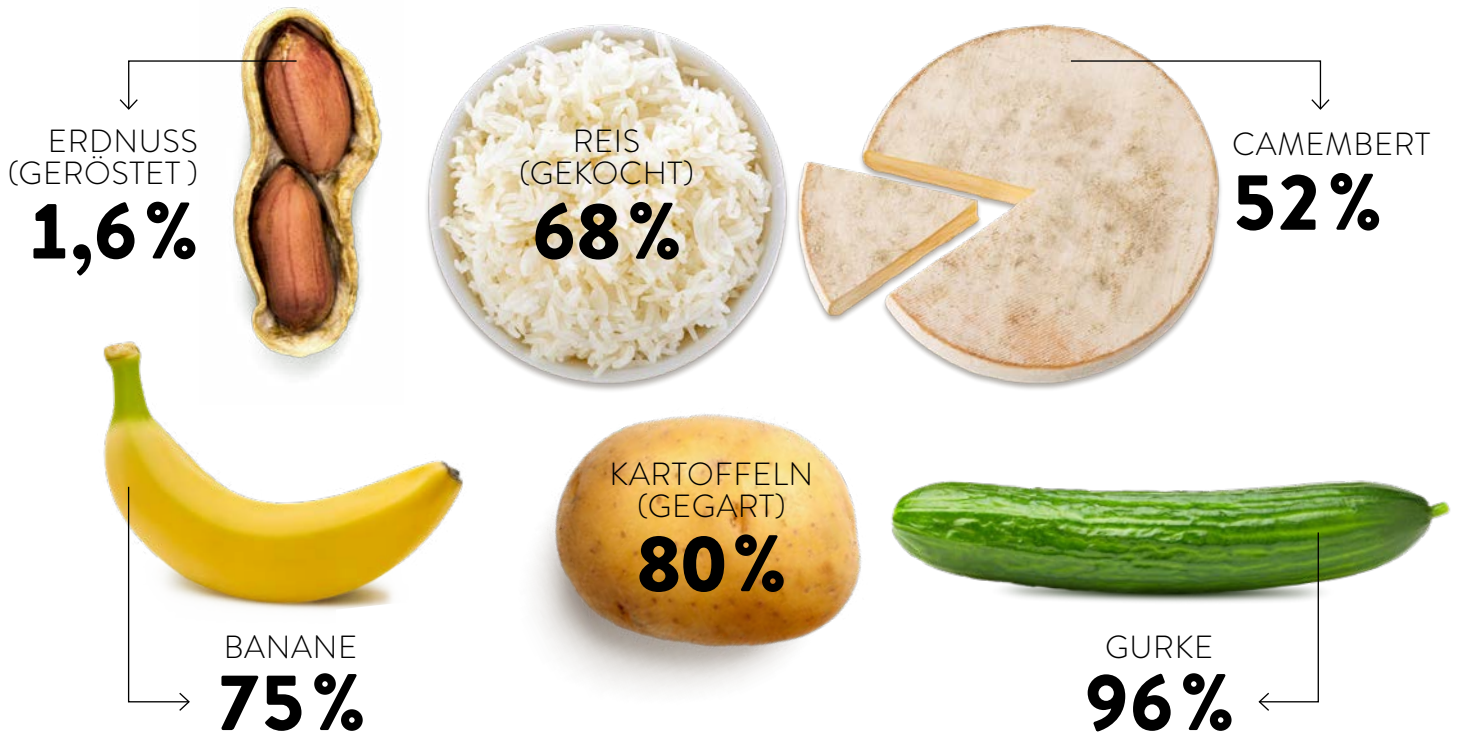
Der Stadtwerke-Chef weiter: „Ich möchte dazu ermuntern, uns bei einem ungunstigen Gefühl nach Vertragsunterzeichnung lieber einmal mehr zu kontaktieren, als dann bei der ersten Abrechnung aus allen Wolken zu fallen.“

DIE STADTWERKE HELFEN!

Reagieren Sie schnell! Widersprechen Sie dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein. Eine Begründung ist nicht notwendig. Die Stadtwerke Reichenbach helfen den betroffenen Kunden auch gerne mit einer Widerrufs-Vorlage weiter:

Kundenbüro Roßplatz 13,
08468 Reichenbach im Vogtland
Mo. 9–12 Uhr, Di. 9–18 Uhr,
Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung,
Tel: 03765 7817-400
E-Mail: kundenbuero@swrc.de

WIE VIEL WASSER STECKT EIGENTLICH IN ...?*



HEUTE SCHON WASSER GEGESSEN?

Etwa 2,5 Liter Wasser sollte ein Erwachsener täglich zu sich nehmen. Dabei hilft nicht nur viel trinken: Auch feste **Nahrungsmittel** liefern eine Menge Flüssigkeit.

Der menschliche Körper besteht mehr als zur Hälfte aus Wasser. Täglich verliert er über Nieren, Lunge und Haut Flüssigkeit. Für einen gesunden und intakten Organismus ist es wichtig, dem Körper die verlorene Menge Wasser wieder zurückzuführen.

Wasserlieferanten mit Biss

Nicht nur Getränke können den Flüssigkeitsbedarf decken, sondern auch feste Nahrungsmittel. Keine große Überraschung: der hohe Wasseranteil von Obst und Gemüse. In Wassermelonen, Erdbeeren, Tomaten oder Gurken stecken 90 Prozent Wasser und mehr. Selbst eine Banane besteht zu drei Vierteln aus Wasser. Aber wie sieht es mit eher trockenen Lebensmitteln wie Kartoffeln und Reis aus? Gekart und gekocht liefern sie ebenfalls eine Menge Flüssigkeit: Reis kommt so auf einen Wassergehalt von 68 Prozent, Kartoffeln sogar auf 80 Prozent. Und wer hätte gedacht, dass selbst ein Camembert rund zur Hälfte aus Wasser besteht? ■



PROSIT!
 Mehrmals täglich zum Wasserglas zu greifen gelingt mit diesen Tricks:
www.energie-tipp.de/trinken

*Wassergehalt ausgewählter Lebensmittel, Quelle: Bundeslebensmittelschlüssel
 Fotos: stock.adobe.com – Monster_Design / wannadag.1 / PhotoKD / atoss / Jacet Fulawka / grey

Wandern für Anfänger

Sie schnüren Ihre Wanderschuhe zum ersten Mal? Mit diesen Tipps sind Sie **VON KOPF BIS FUSS** gut vorbereitet: Einer schönen und sicheren Tour steht nichts mehr im Wege.

fällt mit dem Wohlbefinden Ihrer Füße. Tun Sie ihnen etwas Gutes. In bergigem Terrain bieten Wanderschuhe, die über den Knöchel hinausgehen und ein griffiges Profil haben, sicheren Halt. Ganz wichtig: neue Schuhe vorab einlaufen. Und auf jede Tour ein paar Blasenpflaster mitnehmen.

Richtig ausgerüstet

Der beste Begleiter beim Wandern ist ein angenehm sitzender Rucksack. Packen Sie Ihren Geldbeutel mit Personalausweis, das Handy und die Wanderkarte oder -App ein. Sonnenbrille und -creme, Käppi oder Hut, Mütze und Regenschutz dürfen auch nicht fehlen. Denn das Wetter kann in den Bergen schnell umschlagen. Weil man beim Wandern viel Flüssigkeit ausschwitzt, lohnt es sich, Wechselkleidung einzustecken. Entsprechend wichtig ist es, genug zu trinken, zum Beispiel Wasser, ungesüßten Tee oder isotonische Getränke. Am besten alle 30 Minuten einen viertel bis halben Liter. Verstauen Sie Dinge, die Sie öfter benötigen, im Deckelfach des Rucksacks. Leichtere Sachen kommen ins Bodenfach und schwere Utensilien nah an den Rücken. Eins sollte natürlich immer griffbereit sein: die Wanderjause. Nüsse, Trockenfrüchte, Müsliriegel, Obst und belegte Vollkornbrote sind der ideale Proviant. Und mindestens so belohnend wie die spektakuläre Aussicht. ■



enrigo -
Wanderweg

Stadtwerke
Reichenbach

EXTRATIPP

Besuchen Sie auch unseren enrigo-Energiewanderweg. Mehr Informationen und eine Wanderweg-Karte zum Download gibt es unter: www.swrc.de/stadtwerke/nahsein/

Oder scannen Sie einfach den QR-Code:



Anders als bei einem Spaziergang durch den Park ums Eck bedarf es bei einem mehrstündigen Aufenthalt in der Natur etwas Planung. Das beginnt bei der Wahl der passenden Wanderroute: Versuchen Sie Ihre eigene Fitness und die aller Mitstreiter realistisch einzuschätzen, um sich körperlich nicht zu übernehmen. Eine Strecke zwischen fünf und fünfzehn Kilometern in flachem Gelände oder sechs bis zehn Kilometern bei leichtem Anstieg reichen für Anfänger vollkommen aus. Pro Stunde sollten Einsteiger maximal 200 bis 300 Höhenmeter zurücklegen. Bleiben Sie bei Ihrer ersten Tour auf ausgeschilderten und gesicherten Wegen. Meiden Sie für den Anfang Strecken, die besondere Trittsicherheit erfordern, da diese teilweise durch unwegsames Gelände führen. Für alle Wanderungen gilt: Jeder Weg steht und



Ob in den Bergen oder im Flachland: Beim Wandern gilt das Zwiebelprinzip – mit mehreren Lagen Kleidung sind Sie bestens gewappnet.

HUT AB, DAS SCHMECKT!

Nun sprießen sie wieder aus dem feuchtwarmen Waldboden: Pilze sind lecker, oft unkompliziert zuzubereiten und **gesund**. Die schmackhaften Hutträger enthalten wichtige Mineralstoffe und Vitamine.



Weltweit gibt es geschätzt rund 1,5 Millionen Pilzarten. Nur etwa fünf Prozent davon sind bekannt und etwa 2000 Arten genießbar.

FELDSALAT MIT PFFIFERLINGEN

Zutaten für 4 Personen

- 250 g Pfifferlinge
- 1 Schalotte
- 30 g Butter
- ½ Bund Petersilie, gehackt
- 150 g Feldsalat
- 1 Bund Rucola
- 100 g Staudensellerie
- 150 g blaue Weintrauben

Für die Marinade und das Topping

- 1 TL Dijon-Senf
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Rotweinessig
- 1 EL Portwein
- 3 EL Sonnenblumenöl
- 2 EL Walnussöl
- 2 EL Öl (zum Braten)
- 8 kleine Ziegenkäse (je etwa 25 g)
- 8 Walnusshälften
- etwas Honig

Zubereitungszeit:

25 Minuten

- 1 Größere Pfifferlinge halbieren oder vierteln. Schalotte in feine Würfel schneiden. Butter erhitzen, zuerst Schalotte, dann Pilze mehrere Minuten darin andünsten. Mit Petersilie bestreuen.
- 2 Feldsalat und Rucola waschen, in mundgerechte Stücke zupfen. Staudensellerie in sehr feine Streifen schneiden, Trauben halbieren und entkernen.
- 3 Aus den angegebenen Zutaten eine Marinade zubereiten.
- 4 Öl in einer Pfanne erhitzen, Ziegenkäse von beiden Seiten goldbraun braten.
- 5 Feldsalat, Rucola und Sellerie mit der Marinade mischen und auf Teller verteilen. Mit Pfifferlingen, Trauben, je zwei Ziegenkäsen und Walnusshälften belegen. Mit etwas Honig beträufeln.



HIRSCHROULADEN MIT STEINPILZFÜLLUNG

Zutaten für 4 Personen

- 2 Schalotten
- 2 rote Zwiebeln
- 200 g Steinpilze
- 30 g Butter + 40 g eiskalte Butter
- 4 Scheiben Bauchspeck
- 4 Scheiben Hirschrücken (je 160 g)
- Salz, Pfeffer, Senf, Küchengarn
- 4 EL neutrales Öl, z. B. Sonnenblumenöl
- 150 ml Rotwein
- 250 ml Wildfond

Zubereitungszeit:

30 Minuten (ohne Schmorzeit)

- 1 Schalotten, Zwiebeln und Pilze hacken. Butter in einer Pfanne erhitzen. Schalotten und Zwiebeln darin andünsten. Pilze zugeben und circa 8 Minuten dünsten.
- 2 Speckscheiben ohne Fett in einer Pfanne kurz anbraten. Hirschfleisch flach klopfen, beidseitig mit Salz und Pfeffer würzen, eine Seite mit Senf bestreichen. Speckscheiben darauflegen und die Pilzmasse darüber verteilen. Rouladen aufrollen und mit Küchengarn zusammenbinden.
- 3 Sonnenblumenöl in einem Bräter erhitzen und Rouladen rundherum darin anbraten.
- 4 Nun mit Rotwein und Wildfond ablöschen, anköchen und dann rund 70 Minuten mit geschlossenem Deckel bei niedriger Temperatur schmoren lassen.
- 5 Rouladen herausnehmen. Die kalte Butter zur Bindung in die Soße einrühren. Dazu passen als Beilage beispielsweise Rotkohl und Kartoffeln oder Spätzle.



EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

KREUZWORTRÄTSEL

Teil des Mittelmeers	Abmagerungskuren	Schädelknochen	▼	großer kasachischer See	Abk.: astronomische Einheit	▼	Musikträger (Abk.)	▼	Grundfarbe	Fremdwortteil: fern, weit	▼	Fragewort	Lösungswort:
▶	▼			▼	Eigelb	▶		4	8	▼	1		1
▶													2
													3
													4
Flüssigkeitsmaß		elegante Frau									5	Brand	5
													6
hochwertig, kostbar	▶	▼											7
													8
					französisch: eins								9
													10
Augenkrankheit			Spaß	▶			Roman von King	▼	Vermächtis				9
													10
abschlägige Antwort	▶				kalte Süßspeise	▶			Wasserstrudel				11
													11

RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der **15. Oktober 2021**

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH, Roßplatz 13, 08468 Reichenbach oder per Fax an 03765 7817-599 oder per E-Mail an vertrieb@swrc.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 2/2021: **EISZEIT**

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf die Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:
Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH,
Roßplatz 13, 08468 Reichenbach,
Telefon: 03765 7817-400,
E-Mail: info@swrc.de

Datenschutzbeauftragte:
DID Dresdner Institut für Datenschutz,
Stiftung bürgerlichen Rechts, Hospitalstraße 4,
01097 Dresden, Telefon: 0351 655 772-0,
E-Mail: f.kuehling@dids.de, www.dids.de

Zweck der Datenverarbeitung:
Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.swrc.de/datenschutz/ oder können diese postalisches anfordern.

DIGITALER **TRAINER**

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie ein cooles **FITNESSARM BAND** von EP Butz aus Reichenbach. Verlost werden 4 Stück.

MEHR SPORT TREIBEN, gesünder leben und vielleicht ein bisschen abnehmen. Lobenswerte Ziele – wenn da nur der innere Schweinehund nicht wäre. Mit Hilfe eines Aktivitätstracker ist es leichter, diesen zu überwinden. Das digitale Messgerät Beurer AS 87 zeigt Ihre körperliche Bewegung und sportlichen Aktivitäten an und berechnet den Kalorienverbrauch. Dazu bietet das Fitnessarmband ein prakti-



sches Feature, mit dem sich über die „Move Reminder“-Funktion ein Zeitraum einstellen lässt, der den Träger daran erinnert, dass er sich mal wieder bewegen sollte – dann vibriert das Gerät am Handgelenk. Neben den üblichen Basisdaten wie Schritte zählen und Distanz abrufen hat der Hersteller seinem Tracker zudem eine Nachrichtenfunktion und eine Schlafanalyse spendiert. ■■■

SIE ERREICHEN UNS

Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH
Roßplatz 13
08468 Reichenbach im Vogtland

Telefon technischer Bereich, Obermylauer Weg 40:

Zentrale: 7817-610
Störungen Stromversorgung: 7817-700 oder 0375 3541-300
Störungen Gasversorgung: 7817-700
Störungen Wärmeversorgung: 7817-700 oder 0375 3541-300



■ | Immer für mich nah.

UNSER KUNDENBÜRO HAT FÜR SIE GEÖFFNET
(unter Berücksichtigung der Pandemiesituation):

Mo 9.00–12.00 Uhr
Di 9.00–18.00 Uhr
Do 9.00–16.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 03765 7817-400
Telefax: 03765 7817-499
E-Mail: info@swrc.de
Internet: www.swrc.de
Facebook: www.facebook.com/swrc.de
Instagram: www.instagram.com/stadtwerkereichenbach/